

**Geschäftsstelle**

Reiserstrasse 75  
4600 Olten

Tel. +41 (0)62 287 30 40

Mail [info@swiss-orienteering.ch](mailto:info@swiss-orienteering.ch)

[www.swiss-orienteering.ch](http://www.swiss-orienteering.ch)

Herr Bundesrat  
Albert Rösti  
Vorsteher UVEK  
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,  
Energie und Kommunikation  
Bundeshaus Nord  
3003 Bern

Olten, 22. Januar 2024

## **Stellungnahme Swiss Orienteering zur Teilrevision der Radio- und Fernsehverordnung RTVV**

Sehr geehrter Herr Bundesrat  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem Schreiben vom 9. November 2023 hat der Bundesrat das Vernehmlassungsverfahren zur Teilrevision der Radio- und Fernsehverordnung eröffnet, das bis 1. Februar 2024 dauert. Swiss Orienteering bedankt sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme, die wir Ihnen hiermit fristgerecht zukommen lassen.

Aktuell sorgt die SRG für ein vielfältiges und eigens für die verschiedenen Sprachregionen aufbereitetes Sportangebot.

Dass der Bundesrat die angekündigte Halbierungsinitiative ablehnt, begrüsst Swiss Orienteering zwar. Allerdings sind wir sehr besorgt, über die in der Teilrevision vorgeschlagene Gebührensenkung auf CHF 300 und die vorgesehene Anpassung der Konzession. Gespart und abgebaut würde – darauf hat der Bundesrat sowohl in der Medienkonferenz als auch in der Medienmitteilung hingewiesen - vor allem bei der Sportberichterstattung und in der Unterhaltung. Die vorgeschlagenen Massnahmen und insbesondere die Anpassung der Konzession ab 2029 sind daher als Gefahr für die Sportberichterstattung der SRG und damit für den gesamten Schweizer Sport zu verstehen.

Mit der Berichterstattung über insgesamt rund 100 Sportarten und der Liveberichterstattung in über 30 Sportarten im TV, Radio und Online, der Ausstrahlung von durchschnittlich 27 Stunden Live-Sport pro Tag in den letzten Jahren in allen Landesteilen und ihrer Liveberichterstattung auch über kleinere Sportarten, ist die SRG eine enorm wichtige Partnerin für den gesamten Schweizer Sport.

### **Negative Auswirkungen Sportverbände, Vereinskultur und Gesellschaft**

Die SRG produziert zudem rund 800 Sportwettbewerbe pro Jahr und verfügt über langjährige Erfahrung und Kompetenz in diesem Bereich. Davon profitiert auch der OL-Sport, deren Weltmeisterschaften und Weltcup-Austragungen zuletzt jährlich live gezeigt wurden. Mit ihren Produktionen leistet die SRG einen essenziellen Beitrag zur medialen Präsenz des Sports. Ein privates Medienhaus wäre kaum in der Lage, teure

Sportproduktionen zu übernehmen, da sich mit der Sportberichterstattung in der Schweiz kein Geld verdienen lässt. Werbung und Sponsoring decken durchschnittlich nur 10 bis 20 Prozent der Sportprogramme (Rechteerwerb, Produktion und Ausstrahlung).

Die Kürzung der Sportberichterstattung hat nicht nur Auswirkungen auf die Sportfans am TV, Radio und Online, sondern ganz konkret auf die Sportverbände, die Vereinskultur in der Schweiz und damit die gesamte Gesellschaft:

- **Sportförderung:** Die mediale Sichtbarkeit einer vielfältigen Sportlandschaft ist zentral für die Entwicklung der breiten Sportförderung. Insbesondere kleinere Sportarten gewinnen an Attraktivität und dadurch Mitglieder, in dem ihre Wettkämpfe medial hochwertig aufbereitet gezeigt werden.
- **Sponsoring:** Die TV-Präsenz ist ein Hauptargument bezüglich Sponsoring von Sportarten. Gerade kleinere Sportarten, wozu auch der OL-Sport zu zählen ist, sind für Sponsoring-Einnahmen von dieser Aufmerksamkeit stark abhängig. Bereits die Covid-19-Pandemie führte zu massiv verstärktem Druck auf den Sponsoringmarkt, weil Unternehmen in diesem Bereich wesentlich zurückhaltender operierten. Unsere Verhandlungsbasis verschlechtert sich dadurch erneut deutlich und unsere grossen Medaillenerfolge würden akut gefährdet, wenn die TV-Präsenz abnimmt.
- **Produktion/Ausstrahlung:** Die SRG ist eine wichtige Produzentin von Sport-Übertragungen aus der Schweiz. Swiss Orienteering durfte dies im vergangenen Jahr erneut erfahren. Die Orientierungslauf-Weltmeisterschaften im Juli 2023 in Flims Laax waren ein voller Erfolg. Dazu trugen nicht nur die überragenden Erfolge der Schweizer Athletinnen und Athleten (drei Gold-, vier Silbermedaillen) und das leidenschaftliche Publikum bei, sondern auch die SRG, die erstklassige Bilder produzierte und sie global verteilte. Qualitativ hochwertige OL-TV-Produktionen sind anspruchsvoll und nur mit jahrelanger Erfahrung möglich. Die SRG und der Schweizer OL-Sport haben in den letzten 20 Jahren gemeinsam sehr viel in diesen Knowhow-Aufbau investiert. Im Falle von Sparmassnahmen droht uns daher auch ein grosser Knowhow-Verlust. Private Sender verfügen längst nicht in allen Sportarten über das notwendige, umfassende Knowhow und auch nicht über das Interesse, Sportarten – gerade jene abseits des Mainstreams – zu berücksichtigen bzw. zu fördern.
- **Privatisierung:** Eine vermehrte Sportberichterstattung auf privaten Sendern mit kostenpflichtigem Angebot würde dazu führen, dass sich finanzstärkere Personen ein grösseres Angebot leisten können und finanzschwächere Personen weniger Sport konsumieren können. Dies ist nicht im Sinne des Sports, der als vereinigendes Element über alle Gesellschaftsschichten hinweg die Menschen verbindet. Eine Verlagerung der Sportberichterstattung auf private Sender würde die Segmentierung der Schweizer Gesellschaft verstärken.
- **Zusammenhalt:** Die Sportprogramme der SRG vermitteln dem Publikum in allen Landesteilen der Schweiz gemeinsame, positive Erlebnisse und Lebensfreude. Gerade in Zeiten mit vielen negativen Ereignissen ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Sie haben damit einen gesamtgesellschaftlichen Wert, auch auf den Zusammenhalt in unserem Land, der nicht durch Kürzungen riskiert werden darf.

### **Fazit**

Die in der Teilrevision vorgeschlagene Gebührensenkung und die Anpassung in der Konzession hätten grosse, negative Auswirkungen auf den gesamten Schweizer Sport. Die SRG ist eine langjährige und zuverlässige Partnerin, auch für den Schweizer OL-Sport. Deshalb unterstützt Swiss Orienteering eine starke SRG und lehnt eine Reduktion der

Medienabgabe sowie eine Anpassung der Radio und Fernsehverordnung auf Kosten des Sportangebots entschieden ab.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Konrad Graber  
Präsident Swiss Orienteering

Christopher Gmür  
Geschäftsführer Swiss Orienteering